



## Bibliographische Daten

Titel: Ein New Geseng||buchlen ||  
Ersteller: Michael Weisse  
Signatur: Solg. 4. 1289

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## gen geist

## F VII

ringert Dem erste gab wie sie erkant/wirt  
frey götliche forcht genant/welch ein anfang  
aller weysheit/vnnd weg ist zur bussfertikeyt

Sie erzittert vor gotes wort/vnnd dringet zu  
der engen pfort/treibt sund vnd gotlos wesen  
aus/wacht vnd bewart fleissig ihr haus

Die ander gab ist güttikeit/vnd die macht den  
menschen bereit/seinn nechsten hertzlich zu lie  
ben/vn sich in gutten zu vben Ist yderman  
ordentlich holt/vergiebt vnd beweiset gedule/  
frewet sich weñ was guts geschicht/vn klagt  
so mans vbel aufricht Die dritte gab ist

wissenheit/die leret menschlich alberkeyt/was  
ihr verboten oder frey/zu thun oder zu lassen  
sey Wer sie hat der fleucht für der welt/vn  
meidet alle böß gestalt/thut woz er guttes hat  
erkandt/bawet nicht auf eys noch auf sandt

Die vierde gab wirt auch erkant/vnd bil  
lich deine sterck genant/mit welcher dein volck  
allerzeit/ritterlich anffürt seinen streyt Denn  
wo du nicht mit solcher krafft/zurüstest deine  
ritterschaft/so künde kein gut werck geschehn/  
man würd auch keinenn ritter sehn Die

fünffte gab heisset dein radt/vnd ist deinen bo

m j tē ser